

„SCHÜTZENHILFE“ 2012 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Spenden für Kinderkrebstation

Die Schützinnen und Schützen unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner Landesverbände beweisen immer wieder, dass sich Feiern und Helfen keinesfalls ausschließen müssen. Ein eindrucksvolles Beispiel hat uns aus dem Badischen Schützenverband erreicht: Die Schützengesellschaft Durlach 1601 eröffnet mit ihrer Spendenaktion das Schützenhilfe-Jahr 2012.



Bei der Spendenübergabe (v.li.): Professor Martin Hansis, Oberarzt Alfred Leipold, Christine Mandler, Volker Kraft, Ina Kolter und Wolfgang Walther.

130 Mitglieder zählt der traditionsreiche Verein auf dem Turmberg, die sich mit großem Engagement verschiedenen Luftdruck-, Klein- und Großkaliberdisziplinen verschrieben haben und dabei eine eigene Jugendgruppe betreuen. Neben den umfassenden sportlichen Aktivitäten hat der Verein zahlreiche gesellschaftliche Termine fest in seinem Kalender: Ein jährliches Schützenfest will ebenso organisiert werden wie der herbstliche Vereinsausflug, der die Mitglieder letztes Jahr in die Vogesen und die Pfalz geführt hat.

Beim anschließenden Kasensteinwurf und der großzügigen Aufrundung des Betrags aus der Vereinskasse stand schnell fest: „Mit einer Spende wollen wir der Öffentlichkeit zeigen, dass die Durlacher Schützen nicht nur anonym ihrem Sport auf dem Turmberg nachge-

hen, sondern sich neben der Jugendarbeit, der Brauchumpflege und dem ehrenamtlichen Einsatz im Verein auch für soziale Belange und Einrichtungen einsetzen“, so Oberschützenmeister Volker Kraft. „Dabei waren wir auf der Suche nach einer sozialen Einrichtung in der Nähe“, betont Wolfgang Walther, und Volker Kraft ergänzt: „Außerdem haben wir in unserer Mitte einen Schützenkollegen, dessen Tochter an Krebs erkrankt ist, da fiel unsere Wahl natürlich auf die Kinderkrebstation am Städtischen Klinikum Karlsruhe.“

So konnten die Schützinnen und Schützen Anfang November vergangenen Jahres einen Spendenscheck über 1.000 Euro an den Geschäftsführer des Klinikums Karlsruhe, Professor Martin Hansis, Oberarzt Alfred Leipold und Pflegedienstleiterin Christine Mand-

ler zugunsten der Kinderkrebstation des Krankenhauses überreichen. Das Geld soll insbesondere dazu verwendet werden, die bestehende Ausstattung mit Spiel- und Bastelsachen für erkrankte Kinder aufzustocken. Der

Deutsche Schützenbund gratuliert der Schützengesellschaft Durlach und allen ihren Mitgliedern herzlich zur Auszeichnung „Schützenhilfe-Verein des Monats Januar 2012“. ■

Mitmachen und gewinnen!

Welcher Verein im Deutschen Schützenbund hat in den letzten Monaten echte „Schützenhilfe“ geleistet? Wer hat sich besonders gesellschaftlich, sozial oder kulturell engagiert? Solche Vereine sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aktion „Schützenhilfe 2012“ zu bewerben und einen Preis von 100 Euro pro Monat und vielleicht als Jahresbester 1.000 Euro zu gewinnen. Stellen Sie kurz Ihre Aktion vor, senden uns einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildgröße) und/oder ein kurzes Video an: **Deutscher Schützenbund · z. Hd. Benjamin Zwack · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de**. Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Infos können auch unter www.schuetzenhilfe.net abgerufen werden.